

Pakt für den Nachmittag an der Villa R

Ab August 2019 wird die Grundschule Villa R am Pakt für den Nachmittag teilnehmen. Hierdurch ergeben sich einige Änderungen über die wir Sie nachfolgend informieren möchten.

Alle Schüler der Villa R haben ab dem Schuljahr 2019/20 zwei zusätzliche Schulstunden pro Woche, die sogenannte Lernzeit. Die Lernzeit tritt an die Stelle einer täglichen schriftlichen Hausaufgabe. Auf diese Weise können täglich zusätzliche Übungszeiten in den Unterricht eingebaut werden, da außerdem der enorme Zeitaufwand zum Erklären, Abschreiben und Kontrollieren/Vergleichen der Hausaufgaben wegfällt, sowie auch das Notieren vergessener Hausaufgaben und das Nachfordern dieser. In Kombination mit der Lernzeit bietet der Unterrichtsalltag nun viel mehr Flexibilität um Arbeits-, Übungs- aber auch Entspannungsphasen angemessen und bedürfnisorientiert gestalten zu können. Die Lernzeit liegt möglichst in der Hand des jeweiligen Fachlehrers für Deutsch und Mathematik und ermöglicht so ein zusätzliches vertiefendes, methodenorientiertes, schriftliches Arbeiten unter pädagogischer Anleitung in der Schule, statt zu Hause.

Die Familien werden durch die neue Konzeption massiv entlastet, da besonders bei den Kindern, die bis 15.30 oder gar 17.00 Uhr die Grundschulbetreuung besuchen, im Anschluss daran die entspannte Teilnahme am Familienleben möglich sein muss.

Damit die Kinder auf die Erledigung schriftlicher Hausaufgaben in der weiterführenden Schule vorbereitet sind, wird es eine Wochenhausaufgabe geben, deren Erledigung zu Hause jedoch frei eingeteilt werden und auch am Wochenende erfolgen kann.

In der Verantwortung der Eltern verbleibt im Rahmen der Wochenhausaufgabe somit weiterhin die tägliche Lesehausaufgabe, kleine schriftliche Aufgaben, das regelmäßige Wiederholen von Unterrichtsinhalten, das zusätzliche Üben vor Lernstandskontrollen, das Auswendiglernen von Einmaleinsreihen, Gedichten, u.ä. Es wird also nicht so sein, dass die Kinder zukünftig gar keine Hausaufgaben mehr

erledigen müssen oder die Eltern Einfluss und Überblick über den schulischen Entwicklungsstand ihres Kindes verlieren.

Grundschulbetreuung

Im Rahmen des Paktes für den Nachmittag wird unsere Grundschulbetreuung komplett umgestaltet und neu strukturiert. Auch Kinder die bereits im Schuljahr 2018/19 die Grundschulbetreuung besucht haben, müssen daher für das Schuljahr 2019/20 in einem der neuen Module angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt **verbindlich für ein Schuljahr**. Eine vorzeitige **Kündigung ist nicht möglich**.

Durch die Lernzeit verändert sich die Stundentafel der Kinder. Im dritten und vierten Schuljahr haben die Schüler nun 27 Stunden Unterricht pro Woche, im ersten und zweiten Schuljahr 23.

Im Anschluss daran finden wie gewohnt Arbeitsgemeinschaften bis 13.10 Uhr statt, in die sich die Kinder einwählen können. Für die Kinder, die für den Pakt am Nachmittag angemeldet sind, ist die Teilnahme an AGs verpflichtend.

Im **Modul 1** des Paktes für den Nachmittag angemeldete Kinder können von 13.10-15.30 Uhr die Grundschulbetreuung besuchen. An zwei Tagen pro Woche startet die Betreuung bereits ab 12.25 Uhr. Das Modul 1 ist kostenpflichtig (36€ pro Monat).

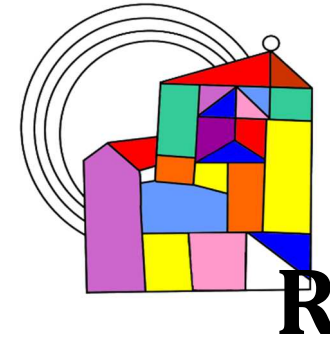
Im **Modul 2** angemeldete Kinder können die Grundschulbetreuung bis 17 Uhr besuchen. Das Modul 2 ist kostenpflichtig (45€ pro Monat).

Um die strukturierte und ritualisierte Teilnahme an Spiel-, Bastel-, Mal-, Bewegungs-, und Lernangeboten im Rahmen der AGs und auch der Nachmittagsbetreuung zu gewährleisten, ist die Anmeldung verbindlich und an feste Zeiten gekoppelt. Hierüber werden wöchentlich schriftliche Absprachen getroffen.

Für die Nachmittagsbetreuung bedeutet dies:

- Feste Abholzeiten für die Eltern
 - von 13.50-14.00Uhr (direkt nach dem Mittagessen)
 - von 15.15-15.30 Uhr
 - von 16.45-17.00 Uhr
- Kinder, die selbstständig nach Hause gehen sollen, werden entsprechend schriftlicher Vereinbarung um 14.00 Uhr, um 15.30 Uhr oder um 17.00 Uhr losgeschickt.
- Kinder, die mit dem Bus nach Hause fahren sollen, werden entsprechend schriftlicher Vereinbarung um 15.10 Uhr zur Haltestelle begleitet.
- Kinder, die ein regelmäßiges Hobby ausüben (Sportverein, Musikunterricht, etc.), können natürlich zu einem schriftlich vereinbarten Zeitpunkt abgeholt/ losgeschickt werden.
- Individuelle Zeiten zum Losschicken, Einzellösungen und täglich flexible Konditionen sind zum Wohle der Kinder, für mehr Sicherheit und Struktur, sowie für eine sinnvollere und projektorientierte Ausgestaltung der Angebote am Nachmittag nicht mehr möglich.
- Im Falle eines dringenden Termins können Sie Ihr Kind aber natürlich auch notfalls außerhalb der Abholzeiten abholen, dies sollte aber möglichst vermieden werden.

Kinder, die bis 14.00 Uhr, 15.30 Uhr oder 17.00 Uhr die Grundschulbetreuung besuchen, können dort um 13.15 Uhr ein warmes Mittagessen erhalten, wenn es zuvor bestellt wurde.



Pakt für den Nachmittag an der Villa R

- *Veränderungen*
- *Angebote*
- *Möglichkeiten*